

Camponotus lateralis picea LEACH. (Formicidae) Diese Ameise wurde im Haselgraben auf der Maderleiten im Mai 1964 an einem Holzstrunk von HAMANN gefunden und 1965 determiniert. Die Art ist neu für Oberösterreich.

Cryptus sexannulatus GRAY. (Ichneumonidae) Am 10.10.1965 fing ich 1 ♂ dieser sehr seltenen Art an alten Eichenklaffern am Weg von Plesching auf den Pfenningberg. Nach Prof. PRIESNER, der das Stück determinierte, dürfte es sich um einen Neufund für Oberösterreich handeln.

Bethylidae: Ich konnte seinerzeit schon auf einen von mir gemachten Fund eines ♀ von Mesitius SPIN. vom 31.5.1953, Enns-Forstberg, hinweisen. Nun fand ich heuer ebenfalls 1 ♀ mit reduzierten Flügeln am 25. Mai im Mönchgraben. Die Determination ist noch nicht abgeschlossen. Jedenfalls handelt es sich auch bei diesem Stück um ein eingewandertes südosteuropäisches Element. Das Stück gehört nach HAMANN zur Rotthorax-Gruppe des ghilianii SPIN., stimmt aber mit KIEFERS Beschreibung nicht überein. Jedenfalls sind sowohl Genus als auch Art dieser beiden Tiere neu für Oberösterreich.

E) Odonata (Libellen)

Hier kann eine Art gemeldet werden, die neu für Österreich ist: Agrion lindeni SELYS. 1 ♂ von 1.8.1965 in der Urfahrer Au von Herrn THEISCHINGER gefunden.

Literaturbesprechung

=====
Lepidopterenliste von Basel und Umgebung. Herausgegeben von der Entomologischen Gesellschaft Basel. Bisher erschienen: Einleitender Teil und III. Teil: Noctuidae (zusammengestellt von S. BLATTNER und E. DE BROS). 1965. Preis sfr. 24.-, für Mitglieder sfr. 16.-.

Nach gründlichen Vorbereitungen geben die Basler Entomologen nun eine Lepidopterenliste des Basler Exkursionsgebietes heraus. Trotz der knapp gehaltenen Darstellung geht die Bedeutung dieser Arbeit aus mehreren Gründen über die einer der üblichen Lokalfaunen hinaus. In vergangenen Jahrzehnten wurden mehrere

faunistische Arbeiten aus dem Gebiet publiziert. Abgesehen davon, daß viele der alten Angaben fraglich und nicht mehr überprüfbar sind, hat sich in der letzten Zeit eine tiefgreifende Umgestaltung des Gebietes vollzogen, bedingt durch das Wachsen der Großstadt und durch neue Methoden in der Landwirtschaft. Die vorliegende Arbeit beschränkt sich auf die tatsächlichen, jetzigen Faunenverhältnisse und führt die davon abweichenden älteren Angaben nur in den Einleitungs- und Schlußkapiteln auf - ein Beispiel, das Schule machen sollte, wenn man in seiner Lokalfauna wissenschaftliches Niveau anstrebt und in ihr nicht nur eine "Trophäensammlung" möglichst vieler Namen sieht. Die vorliegenden Ergebnisse wurden in etwa zwölfjähriger Sammeltätigkeit von acht Basler Sammlern erarbeitet. Das besammelte Gebiet umfaßt ungefähr einen Umkreis von 30 Kilometer rund um Basel, wobei, der Lage der Stadt gemäß, nicht nur Schweizer, sondern auch deutscher und französischer Boden inbegriffen ist. Im einführenden Kapitel wird ein geographischer und vegetationskundlicher Überblick gegeben und die bisherige Literatur angeführt. Der Noctuidenteil, als erster des speziellen Teiles erschienen, profitiert von den modernen Lichtfangmethoden und von der durch BOURSIN und DUFAY gut durchgearbeiteten Systematik dieser Tiere. Über lokales Interesse hinausgehend ist für den Benutzer die - momentan - modernste Nomenklatur und Systematik der Noctuiden. Besondere Bedeutung erhält die Arbeit dadurch, daß sie alle bis jetzt in der ganzen Schweiz nachgewiesenen Arten enthält, wovon die bei Basel noch nicht gefundenen nach rechts eingerückt sind. Das ist insofern wichtig, als der letzte Nachtrag zum VORBRODT-Werk vor etwa dreißig Jahren erschienen ist und seit Erscheinen dieses Werkes nicht weniger als 42 Arten in der Schweiz neu festgestellt wurden, wogegen sich 22 andere als Synonyma oder Falschmeldungen herausgestellt haben. Von den in den letzten Jahren bei Basel festgestellten Arten sind alle Funde mit Ort, Datum und Sammler angegeben. Außerdem werden die Arten als Faunenelemente charakterisiert. Abschließend wird der Artenzuwachs und -abgang speziell besprochen.

Die restlichen Teile sollen bald fertiggestellt werden: "Sphinges und Bombyces" sollen 1966, Geometridae 1967 und "Tagfalter" 1968 erscheinen.

Jedem, der sich mit der Schweizer Lepidopterenfauna befaßt, wird diese solide Arbeit unentbehrlich werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [13_1_1966](#)

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: [Literaturbesprechung 12-13](#)